

**P-G-2 Ricarda Lang**

Tagesordnungspunkt: 0.P-G – Wahl des  
Geschlechterstrategieteams

Alter: 25

Wohnort: Berlin

Ich bin Frau, Inter Ja  
oder Trans und  
bewerbe mich auf  
die Plätze für  
**PDF**  
Frauen, Inter und  
Trans (ja/nein):

# Bewerbung für das Geschlechterstrategieteam

Liebe Freund\*innen,

das Patriarchat ist ordentlich am Wanken. Global stehen Frauen an der Spitze im Kampf gegen Klimakrise und Rechtsruck. Wir durchbrechen die Hegemonie eines Systems, das unsere natürliche Lebensgrundlage zerstört und auf Hierarchien zwischen den Geschlechtern beruht. Damit stellen wir die Machtfrage: wie wird unsere Zukunft und unsere Körper entschieden werden? Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand.

Ich möchte, dass die GRÜNE JUGEND bei dieser Bewegung vorne dran steht und diese Impulse in die Grüne Partei, die Parlamente und die politische Debatte trägt. Dafür müssen wir, gerade als wachsende Organisation, immer wieder reflektieren, wie wir unsere feministischen Grundsätze im eigenen Verband anwenden, und noch mehr Frauen, Inter und Trans ermöglichen können, selbst politisch aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Als ich zur GRÜNEN JUGEND kam, war es für mich sehr ermutigend, zu merken, dass die Erfahrungen, die ich als junges Mädchen und als Frau in dieser Gesellschaft mache, kein Zufall und erst recht nicht meine Schuld sind, sondern Teil von gesellschaftlichen Strukturen. Und dass wir uns kollektiv die Werkzeuge aneignen können, um diese Strukturen zu verändern.



Ich heiße Ricarda und wurde 1994 in der Nähe von Stuttgart geboren. Ich studiere Rechtswissenschaften und lebe in Berlin. Ich mag gute Bücher, schlechte Serien, Sekt und meinen Hund Bilbo.

## **Junggrünes:**

10/2017 - 11/2019

Bundessprecherin

10/2015 - 10/2017 Beisitzerin im  
Bundesvorstand

Seit 2015 Mitglied der  
Rechtsextremismuskommision  
von Bündnis 90/Die Grünen

04/2014 - 09/2015  
Bundessprecherin von  
Campusgrün

Seit 2012 Mitglied der GRÜNEN  
JUGEND

Ich möchte, dass wir dieses Erlebnis noch viel mehr Menschen zugänglich machen. Ein zentraler Punkt ist dabei für mich die Ausgestaltung und Ausrichtung von Bildungsangeboten, so dass diese insbesondere auch Frauen, Inter und Trans ansprechen und ermächtigen. An dieser Aufgabe würde ich gerne als Teil des Geschlechterteams in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsteam arbeiten. Außerdem will ich mich daran beteiligen, dass wir noch besser in der Förderung von Frauen, Inter und Trans werden. Hierfür möchte ich im nächsten Jahr aufbauend auf den Ergebnissen aus unserer Umfrage zu Geschlechterstrategien und Frauenförderung passgenaue Angebote entwickeln. Die Bundesebene sehe ich dabei gerade auch in der Verantwortung, die Landesverbände dabei zu unterstützen, eigene Förderprogramme zu entwickeln, diese gemeinsam mit den Ortsgruppen umzusetzen und so langfristig ein mehrstufiges Förderprogramm zu bilden.

In den letzten Jahren sind wir enorm gewachsen, und es haben sich viele neue Ortsgruppen gegründet, gerade auch in ländlichen Gebieten, in denen wir bisher nicht vertreten waren. Das ist großartig und wichtig für einen schlagkräftigen Verband, der gesellschaftliches Veränderungspotenzial entfaltet. Gleichzeitig stellt uns das als feministischer Verband auch vor Herausforderungen, denen wir uns annehmen müssen. Und abschließend ist es wichtig, dass wir insbesondere kleinere und neu entstehende Ortsgruppen in der Umsetzung unserer feministischen Grundsätze unterstützen. Dafür brauchen wir niedrigschwellige Angebote, die unsere Geschlechterstrategien gesellschaftlich einordnen und herleiten.

In den letzten vier Jahren im Bundesvorstand durfte ich sehr viel über feministische Politik und Verbandsentwicklung lernen. Diese Erfahrungen und mein Wissen möchte ich im nächsten Jahr im Team für Geschlechterstrategie und Frauenförderung einbringen und dabei weitergeben. Gleichzeitig kandidiere ich auf der kommenden Delegiertenkonferenz der Grünen als frauenpolitische Sprecherin. Sollte ich dort gewählt werden, würde ich gerne Synergieeffekte nutzen und Impulse aus der GRÜNEN JUGEND in Bezug auf Geschlechterstrategien mitnehmen und dort einbringen. Bei alledem würde ich mich sehr über eure Unterstützung freuen.

## **Feministische Grüße**

**Eure Ricarda**

